

N4/MR/A

Kohler/Grunewald/RI

Konstanz, 1.2.72

TR86: Testprogramm für Rechnerkopplung über zwei Standardkanäle  
T2K86

#### 1. Zweck und Aufgabe

Das Programm T2K86 dient zur Prüfung der Rechnerkopplung bei den Standardkanälen.

Bei der Betriebsart "WANDERN" findet auch ein Test des Kanal-Adresswerkes und des Speichers statt.

#### 2. Aufbau und Arbeitsweise

Das Programm T2K86 benützt zwei Standardkanäle eines Rechners, die über ein Koaxialkabel verbunden sind. Bei "WANDERN" werden der Ausgabe- und der Eingabepuffer nach jedem Informationsvergleich jeweils um eine Adresse weitergeschoben. Bei Erreichen des Speicherbereichendes erfolgt der Ausdruck "ENDE DURCHLAUF". Anschließend beginnt der Durchlauf von vorne.

Es sind 3 Betriebsarten möglich:

- 2.1. Senden vom 1. Kanal aus
- 2.2. Senden vom 2. Kanal aus
- 2.3. Senden und Empfangen abwechselnd

#### 3. Handhabung

##### 3.1. Programmträger

Das Programm T2K86 liegt als Arbeitsprogramm auf Lochstreifen vor.

Die Quellsprache ist 86MAU.

##### 3.2. Speicherbedarf

Abhängig von der gewählten Blocklänge.

##### 3.3. Startadressen

rel 0 Normaleingang mit Anfragen

rel 1 Restart

### 3.4. KFS-Anfragen

FSA	FSE	Bemerkungen
GK1:	gk	g=Gerätenummer 0...4
GK2:	gk	k=Kanalnummer 1...4
INF. F,Z:	Z F:ffffff	Zufallsinformation Festinformation
BLOCKL.:	bbbb	Blocklänge 1...5000
Betriebsart	SS EE SE	Senden von GK1 aus Senden von GK2 aus Senden-Empfangen abwechselnd
WANDERN:	J	Aus-u. Eingabepuffer werden nach jedem Durchlauf weitergeschoben
ENDADRESSE:	N nnnn	Aus-Eingabepufferadressen bleiben unverändert Speicherbereich

### 3.5. Zusätzliche Steuermöglichkeiten

#### 3.5.1. AC - Vorbesetzungen

AC - Vorbesetzung 1 : ohne Informationsvergleich  
AC - Vorbesetzung 2 : ohne Prüfung der Eingriffswörter  
AC - Vorbesetzung '800000' : autonomer Kanal  
Die AC - Vorbesetzungen können kombiniert werden.

#### 3.5.2. Interne Wahlschalter

Interner WS1 - ignorieren von Gerät antwortet nicht.  
Interner WS2 - wird vom Programm bei "WANDERN" gesetzt.  
Bei Restart müssen die AC - Vorbesetzung und interner Wahlschalter neu gesetzt werden.

### 3.6. Fehlerbehandlung

#### 3.6.1. EA - Fehler

EA - Fehler führen zu folgendem Ausdruck:

EA-FEHLER : eeeeeee

eeeeeee : Eingriffswort

Bei "Gerät antwortet nicht" wird das Programm darauf mit dem Ausdruck T2K86 ENDE abgebrochen. (außer wenn WS1 gesetzt). In allen anderen Fällen wird das Programm fortgesetzt.

T2K 86

